



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



es wird etwas geschehen, nach dem Impfgipfel in Abu Dhabi. Dies hat mancher Leser nach meinem Juli-Editorial gedacht und mich darauf angesprochen. Es kam wie erwartet: Die Gates Foundation erklärte anlässlich der World Convention in Lissabon, sie werde zu jedem Dollar, den die Rotarier weltweit spenden,

noch zwei Dollar dazu legen, und zwar bis zu 35 Millionen US-Dollar pro Jahr bis 2018.

So könnte die Finanzierungslücke im Strategischen Plan 2013/18 geschlossen werden. Eine außergewöhnliche Chance. Dieses Angebot – „aus eins mach drei“ – d.h. die eigene Spende um 200 Prozent aufgestockt zu bekommen, ist sicher eine seltene Gelegenheit.

Der eine oder andere unter uns sieht vielleicht im eigenen Club die Möglichkeit, einen „Vorreiter“ zu motivieren oder selbst „Vorreiter“ zu werden. Wäre nicht ein besonderer „runder“ Geburtstag eine gute Gelegenheit für eine ähnliche Aktion? Der Jubilar bittet an Stelle von Geschenken, Aufmerksamkeiten und dergleichen um eine Spende für Polio-Plus, rundet gegebenenfalls noch auf, überweist den Endbetrag an RDG und freut sich über 200 Prozent, die von der Gates-Foundation noch mal dazukommen. Glauben Sie mir: Gates investiert sein Geld ausschließlich in Projekte mit Erfolgsgarantie!

Also frisch ans Werk. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Das gilt auch hier!

*Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr*



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

08/13

NEUE MITTEL FÜR DIE POLIO-KAMPAGNE GATES LÄSST NICHT LOCKER

Die erfolgreiche „Gates Challenge“ von 2012 hat den Software-Milliardär Bill Gates davon überzeugt, dass Rotary der beste Partner für die Bekämpfung der Kinderlähmung ist. Auch für die restliche Wegstrecke sucht er die Zusammenarbeit, neuerdings mit einem Angebot ohne verpflichtende Gegenleistung von Rotary.

Als Beitrag zur Überwindung der Finanzierungslücke bietet die Gates Foundation an, jeden neuen von Rotariern gespendeten Dollar um zwei Dollar aufzustocken. So soll bis 2018 noch einmal eine halbe Milliarde US-Dollar zusammenkommen.

Bei der Bekanntgabe dieses Angebots auf der Rotary Convention in Lissabon sagte der Geschäftsführer der Gates Foundation, Jeff Raikes: „Die Gates Foundation ist stolz darauf, Ihr Partner in diesem Kampf zu sein. Wir werden Ihr starkes Netzwerk und unsere finanziellen Möglichkeiten zusammenführen und gemeinsam mit den anderen Partnern in der Global Polio Eradication Initiative (GPEI) nicht nur eine Krankheit besiegen, sondern für immer das Gesicht öffentlicher Gesundheitsvorsorge verändern.“

Erster Nutzer der neuen Geldvermehrung war noch in Lissabon Rotarier Sir Emeka Offor aus Nigeria, der eine weitere Zuwendung von einer Million US-Dollar ankündigte.

Das Angebot der Gates Foundation fällt in eine Zeit, in der die Fortschritte in den Impfungen von Sorgen über die Finanzierung der Schlussphase überschattet werden. Die zu nächst auf über fünf Milliarden US-Dollar ge-

schätzte Finanzierungslücke bis 2018 konnte nach den Zusagen auf dem Impfgipfel in Abu Dhabi im April inzwischen auf 1,5 Milliarden US-Dollar gesenkt werden. Sollte das neue Angebot der Gates Foundation wie erhofft genutzt werden, sinkt der Fehlbetrag weiter ab: Dann bleibt noch eine Milliarde offen. *RI*

Aus einem Euro werden drei

Das neue Angebot der Gates Foundation enthält ein kühnes Versprechen: Ab sofort wird jede Spende von Rotariern für PolioPlus um 200 Prozent aufgestockt.

Nehmen Sie Gates beim Wort!

Rotary Deutschland Gemeindienst e.V., Düsseldorf

Deutsche Bank AG, Düsseldorf

Konto-Nr. 940 940

Bankleitzahl 300 700 10

Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen !



Foto: Henning Thee

Auf Schienen und Straßen sind inzwischen alle möglichen Fahrzeuge unterwegs, die die Botschaft der Polio-Kampagne in die Welt tragen. Jetzt kommen noch die Weltmeere hinzu – etwa durch diesen französischen Sportsegler, gesehen im Hafen von Lissabon.

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19
Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an endpolionow@rotary.de**
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • **Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg**

PAKISTAN ZWISCHEN DEN STÜHLEN

Das ist die Position, in der sich die Regierung Pakistans in der Polio-Kampagne befindet: Einerseits ist die Überwindung der Kinderlähmung erklärtes politisches Ziel, andererseits muss die Regierung brutale Attacken gegen Impfhelfer unterbinden und darüber hinaus gegen weit verbreitete Vorurteile ankämpfen. Die *New York Times* hat diesem Dilemma am 21. Juli eine Titelgeschichte gewidmet.

Die Vorurteile werden von Autor Donald G. McNeil im Zitat eines Pakistani zusammengefasst: „Die Amerikaner zahlen für die Polio-Kampagne, das ist gut. Aber Ihr habt eine humanitäre Aufgabe für militärische Zwecke missbraucht.“ Gemeint ist eine in den USA heftig kritisierte CIA-Aktion von 2011, als der Geheimdienst einen Arzt dafür bezahlt habe, unter dem Vorwand von Impfungen DNA-Proben von Kindern aus Abbottabad beizubringen. Damit wollte man überprüfen, ob es sich um Verwandte von Osama bin Laden handelt. Die Aufdeckung der Aktion führte zu wiederholten Attentaten, denen Impfhelfer und Polizisten zum Opfer fielen. Die Impfungen wurden daraufhin zeitweilig eingestellt.

Dennoch ist die Regierung entschlossener denn je, den Kampf gegen Polio zu gewinnen. Sie erhöhte laut *New York Times* die Löhne der Impfhelfer und stellte Sicherheitseskorten bereit. Mehr als 1000 Aktivisten wurden in Schulen und Moscheen geschickt, um Gerüchte zu zerstreuen, der Impfstoff sei aus Schweinefleisch hergestellt, mache unfruchtbar oder enthalte HIV-Viren. Ein besonderer Grund, warum Pakistan so ehrgeizig vorgeht, liege in der Tatsache, dass der verhasste Nachbar Indien bereits erfolgreich war. „Nichts verletzte unseren Stolz mehr als das“, wird ein pakistanischer Impfperte zitiert.

Die spannend geschriebene Reportage, die auch Rotarys Arbeit vor Ort würdigt, wurde von der PR-Abteilung Rotarys in Evanston angestoßen und ist ein Ergebnis der Strategie, unsere Polio-Anstrengungen in weltweit führenden Medien herauszustellen. Der Artikel ist unter www.polioplus.de in der „Presse-schau“ (auf Englisch) nachzulesen.

DIE ENTSCHEIDUNG FÄLLT 2014

„REALISTISCHE AUSSICHT“ FÜR ÜBERTRAGUNGSSTOPP

Nach Aussagen der unabhängigen Prüfer des Independent Monitoring Board (IMB) in ihrem Bericht vom Mai 2013 besteht eine „realistische Aussicht“, die Übertragung von Polio bis Ende 2014 zu stoppen. In dem Bericht lobt das IMB die Global Polio Eradication Initiative (GPEI) für Neuerungen, die zur Senkung der Polio-Fälle auf das bisher niedrigste Niveau geführt haben. Die Prüfer fordern aber noch weitere Schritte und nennen speziell drei Aufgabengebiete:

1. Die Mobilisierung der Bevölkerung in den Polio-Gebieten muss weiter verbessert werden. Auf die Sorgen und Bedenken der Eltern gegen die Impfung muss noch sorgfältiger eingegangen werden.
2. Eine endgültige Entscheidung über den künftigen Einsatz von Impfstoff mit inaktiven Viren („Impfung mit Nadel“) muss umgehend getroffen werden.
3. Weltweit muss das Impfmanagement koordiniert und gestärkt werden. Nur so kann optimale Unterstützung gewährleistet werden.

GPEI

Jubiläumsturnier mit Benefizspiel

Das diesjährige Jugendfußball-Turnier des VfB Gießen ist ein besonderes – das fünfte – und soll auch besonders gefeiert werden. 16 Jugendmannschaften aus vielen Spitzenclubs sind eingeladen, und dann kommt noch die Hennes-Weisweiler-Traditionself von Borussia Mönchengladbach zum Benefizspiel gegen die Gießener Herrenmannschaft. Die Einnahmen werden geteilt zwischen der Jugendförderung des Clubs und END POLIO NOW. Sponsor im Hintergrund ist ein großes Möbel-Haus in Gießen mit rotarischer Anbindung an den RC Gießen-Altes Schloss. Wir drücken die Daumen für gutes Wetter und viele Zuschauer.

DIE AKTUELLE LAGE: AUGUST 2013

Während sich die Zahlen in den drei Polio-Ländern im Rahmen der normalen Entwicklung bewegen, gibt der Ausbruch am Horn von Afrika Anlass zur Sorge. Jetzt sind es schon 72 Polio-Fälle in Somalia, verteilt über das ganze Land. Auch Kenia meldet neue Infektionen, insgesamt 9, der jüngste Fall stammt vom 3. Juli. Mit Radiospots werden in Somalia die Bewohner zur Teilnahme an Impfungen aufgefordert. Den ganzen August über wird in der Re-

gion geimpft, auch in Äthiopien und Jemen. (Stichtag jeweils 24. Juli)

GEBIET	Infektionen 2013	(2012)
Afghanistan	3	(15)
Nigeria	35	(57)
Pakistan	21	(23)
	59	(95)
Nicht-endemische Länder	81	(5)
Gesamt	140	(100)

Quelle: www.polioeradication.org